

Niederfedlig

Kreisshauptmannschaft: Dresden-Baugen. — Amtshauptmannschaft: Dresden. — Amtsgericht: Dresden. — Einwohnerzahl i. J. 1846: 260; 1895: 1435; 1900: 2313; 1905: 2735; am 1. Dez. 1910: 3054; am 1. Okt. 1916: 3800; am 16. Juni 1933: 5285; 1937: 6100 Personen. (Ehemalige Gemeinde Großluga seit 1. April 1922 mit Niederfedlig vereinigt.)

Niederfedlig, mitten im Elbtal zwischen Dresden und Pirna gelegen, 120 m ü. N. N., ist einer der bedeutendsten und schönsten Vororte der nahen sächsischen Hauptstadt. Urkundlich vor etwa 500 Jahren als kleine Ansiedlung erstmalig erwähnt, hat sich Niederfedlig im Laufe der Zeit vermöge seiner landschaftlichen, klimatischen und wirtschaftlichen Vorteile zu einer der begehrtesten Ruhewohnsitz-Gemeinden der Dresdener Umgebung entwickelt. Dahingestreckt an den Ausläufern des herrlichen Ostergebirges, Ausgangspunkt zu romantischen Tälern und ionnigen Höhen, bietet der Ort landschaftliche Genüsse mannigfaltiger Art. Durch seine Entfernung geschützt vor den Reben des Elbstromes, doch nahe genug, dem Wasserfreund und Sportler bequeme Ausübung seiner Neigungen zu gestatten, gilt er als gesundheitsfördernd außerordentlich begünstigt. Die geordneten Finanzverhältnisse der Gemeinde, die hieraus resultierenden wirtschaftlichen Vorteile der Bewohnerschaft, insbesondere in steuerlicher Hinsicht, sind Ursache einer stetigen Aufwärtsentwicklung des Ortes gewesen und üben nach wie vor ihre Anziehungskraft auf Baulustige und Wohnungsuchende aus. Der Ort zeichnet sich durch ein ausgedehntes Netz schöner, breiter, gepflasterter, durchweg mit Kuhn- und Biehbäumen versehener Straßen aus, deren Beleuchtung verwöhnten Ansprüchen durchaus gerecht wird. Schmutzanlagen laden den Spaziergänger zur Erholung ein. Die nahe Großstadt ist durch die Eisenbahn in knapp 1/2 Stunde erreichbar (Hauptbahnhof). Zwei Straßenbahnlinien führen für geringes Geld und in kürzester Zeit den Erwerbstätigen oder Ausflügler mitten durch das Zentrum Dresdens hindurch, an Regierungsgebäuden, Oper, Schauspielhaus und Museen vorbei, linksseitig der Elbe nach dem Baumblüthenort Cossebaude und auf der rechten Elbseite nach der neuen Döhmitz-Stadt Radebeul. Eine weitere günstige Straßenbahnlinie verbindet, dem romantischen Lodwigtale folgend,

Niederfedlig mit Bad Kreischa (Fahrzeit 30 Minuten) und erschließt so dem Wanderer ohne große Mühe den Willichberg (481 m ü. N. N.). Wer den 2 1/2 stündigen Spaziergang zu einem der herrlichsten Ausflugsplätze der Umgebung, dem am Elbstrom gelegenen früheren Residenzschloß Pillnitz mit seinen prächtigen Gärten und Weinbergen scheut, kann dieses Ziel mittels Straßenbahn erreichen. Die Staatsbahn bringt Bergfreunde binnen einer Stunde mitten in das Felsengebiet der Sächsischen Schweiz hinein und in gleicher Frist auf den Kamm des Ostergebirges (Winterportgelände). Niederfedlig besitzt einen Reichsbahnhof und ein Postamt 1. Klasse, verbunden mit Telegraphen- und Fernsprechanstalt, ein Arbeitsamt, ferner zwei Schulen, die sämtlich, mit Ausnahme der Comenius-Schule im Ortsteil Großluga, im Ortstern liegen. Weiter sind vorhanden eine leistungsfähige, modern eingerichtete Girokasse, eine seit 1899 bestehende Sparkasse sowie ein Privat-Bankinstitut. Der Ort ist Standort eines Gendarmeriebezirkes. Infolge seiner reizenden Umgebung, seiner vorzüglichen örtlichen Einrichtungen und seiner Lage in unmittelbarer Nähe der Großstadt mit ihren reichen Kulturgütern und wissenschaftlichen Schätzen, ihrer Erwerbsmöglichkeit und bequemen Erreichbarkeit wird Niederfedlig in steigendem Maße von Angehörigen aller Berufsklassen und Kreise, die sich ins Privatleben zurückziehen wollen, als Wohnsitz gewählt. Billige Baupläne an fertigen, mit Schleusen, Wasserleitung und Beleuchtung versehenen Straßen und Plätzen, die hier übliche Bauweise einfacher, aber geschmackvoller freistehender Ein- oder Mehrfamilienhäuser im Landstil, das finanzielle Entgegenkommen der Gemeinde und ihre Unterstützung mit Rat und Tat sind weitere, diese Bevorzugung unseres Ortes begründende Ursachen. Bauinteressenten werden gebeten, sich wegen Auskunft vertrauensvoll an die Gemeindeverwaltung, Bau- und Siedlungsamt, Fernsprecher 691251, zu wenden.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten usw.

Behörden usw.

Der Bürgermeister

Schickmann, Georg.
Stellv. Bürgermeister: 1. Beigeordneter Mauer, Gustav, fkm. Angest.

Beigeordnete

1. Beigeordneter: Mauer, Gustav, fkm. Angest.
2. Beigeordneter: Törke, Rudolf, Behörden-Angeht.

Gemeinderäte

1. Claus, Paul, Postfachverw.
2. Gerhard, Paul, Buchhalter.
3. Günther, Kurt, Jug.
4. Hauptmann, Emil, fkm. Angest.
5. Hauptvogel, Erhard, Krankent.-Angeht.
6. Kühnert, Johannes, fkm.
7. Paltsch, Willy, Landwirt.
8. Völter, Ernst, Jug.

Gemeindeverwaltung

Adolf-Dittler-Str. 11. ☎ 691251 u. 41368
Kellergehöf: Polizeiwache, Feuerwache, Pol.-Abt. (Melbeamte).
Zwischengehöf: Spar- u. Girokasse; Gemeindefasse, Steuerabteilung, Buchhaltung.
1. Gehöf: Bürgermeister, Kanzlei, Wohlfahrts- u. Standesamt.
Geschäftszeit: 8⁰⁰—13 und 14—15 Uhr (Mittw. u. Sonnab. nur bis 13 Uhr). Kassen nur 8⁰⁰—13 Uhr, und vor Sonn- u. Feiertagen bis 12 Uhr. Polizeiwache und Feuerwache Tag und Nacht geöffnet.

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Ortsgruppe Niederfedlig Politische Organisation

Ortsgruppenleitung. Geschäftsstelle: Pestalozzi-Straße 15. Sprechstunden: Mont., Mittw. und Freit. von 17—19 Uhr.

Sprechstunden des Ortsgruppenleiters: Mont. und Freit. von 17—18 Uhr in der Geschäftsstelle.

Deutsche Arbeitsfront. Geschäftsstelle: Bismarck-Straße 9 Eg (Arbeitsamtsgebäude). Sprechstunden: Montags, Mittwochs und Freitags von 17—19 Uhr. Abteilung „Kraft durch Freude“. Geschäftsstelle: Bismarckstr. 9 Eg (Arbeitsamtsgebäude). Sprechstunden: Montags, Mittwochs und Freitags von 17—19 Uhr.

Nationalsozialistische Volkswohlfahrt (NSV). Geschäftsstelle: Bismarckstr. 9 Eg (Arbeitsamtsgebäude). Sprechstunden: Montags und Donnerstags von 17—19 Uhr.

NS-Frauenenschaft. Geschäftsstelle: Bahnhofstr. 9 Eg. Arbeitsabende jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19⁰⁰—22 Uhr.

Hilfer-Jugend. Unterkunft: Dorfstr. 20. Geschäftsstelle: Adolf-Dittler-Str. 10 (Pestalozzi-Schule).

Jungvölk. Unterkunft: NS.-Jugendheim Sachsenwerf.

NSM. Unterkunft: Dorfstr. 20.

Jungmädels. Unterkunft: Dorfstr. 20.

Reichsluftschutzbund, Gemeindegruppe Niederfedlig. Geschäftsstelle: Rathaus Niederfedlig, II. Gesch. Sprechstunden: Montags u. Freitags von 18⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr.

Sparkasse der Gemeinde Niederfedlig, Anstalt des öfftl. Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit. Geschäftsstelle: Rathaus Eg. ☎ 691251. Kassenstunden: 8⁰⁰—13 Uhr, vor Sonn- u. Feiertagen 8⁰⁰—12 Uhr.

Girokasse Niederfedlig, Anstalt des öfftl. Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit. Geschäftsstelle: Rathaus ☎ 691251. Kassenstunden: Wie bei der Sparkasse. Sonderanhaft für den bargelosen Zahlungsausgleich, Wertpapier-An- u. -Verkauf, Personalkredit, Wechsel- u. Scheck-Einzug.

Friedensrichteramt

Müller, Richard, Bismarckstr. 36. ☎ 691076. Sprechzeit Dienstags 13—17 Uhr.

Ortsgericht

Ortsrichter: Müller, Richard E., Fbrt., Bismarckstraße 36 Eg. ☎ 691076.

Gendarmeriestation

Bezirke: Niederfedlig, Babissau, Gaustrig, Golberode, Goppeln u. Sobrigau
Eitelger, Albert, Gend.-Mstr., Wilhelmstr. 11. ☎ 690994.
Schuster, Fritz, Gend.-Sptwachtmstr., Dresden A. 47, Büttigstr. 52. ☎ 690602.
Schellenberger, Alfred, Gend.-Sptwachtmstr., Leubener Str. 15 Eg.

1 allgemeine Volksschule (achtklassig)

Schulleiter: Fleischer, Johannes, Rektor.
Unterricht in Stenographie u. engl. Sprache für begabtere Kinder obligatorisch.
Unterrichterteilung in nachstehend. 2 Schulgebäuden:

Pestalozzischule

Ortsteil Alt-Niederfedlig, Adolf-Dittler-Str. 10. ☎ 691251.

Comeniuschule

Ortsteil Großluga, Industriest. 25. ☎ 691251.

Schulbezirksvorstand

Vorsitzender: Schickmann, Georg, Bürgermeister.

Lehrerkollegium

Schulleiter: Fleischer, Johannes, Rektor.
Ständige Lehrer: 9, Lehrerinnen: 2.
Nichtständige Lehrer: 2.

Kirchenvorstand, Parochie Dresden-Leuben

Vorsitzender: Pfarrer Kaiser, Dresden-Leuben; Stellv. Vors.: Hegewald, Oskar, Gemeindevorst. a. D., Dresden.

Kirche

Dresden-Leuben, Altleuben. ☎ 690810
Pfarrer Adam, Waltherr, Toepferstr. 2. ☎ 30169.
Pfarrer Kaiser, Waltherr, Dresden-Leuben, Altleuben 13. ☎ 690810.
Pfarrer Rabe, August, Dresden-Leuben, Pirnaer Landstr. 114. ☎ 690938.
Pfarrer Richter, Karl, Dresden-Seibitz, Winterbergstraße 91. ☎ 33210.

Pfarramt

Dresden-Leuben, Altleuben 13. ☎ 690810
Geschäftszeit: Wertags 8—1, 3—6 Uhr, Sonnabends 8—3 Uhr durchgehend.

Ortsteil Großluga

Kirche: Dohna, Am Markt 12
1. Pfarrer: Werner, Wilhelm, Dohna, Pfarrstr. 1.
2. Pfarrer: Hellner, Hans, Dohna, Pfarrstr. 2.
Pfarramt: Dohna, Pfarrstr. 1.
Geschäftszeit: 1/2 9—1 Uhr, außerdem Sonnabends nachm. 4—5 Uhr.

Arbeitsamt Dresden

Nebenstelle: Niederfedlig, Bismarckstr. 9. ☎ 691454.
Geschäftszeit: Sommerhalbjahr: 7—1/2, 4, Ebdts. 7—1, Mittw. 7—3 Uhr. Winterhalbjahr: 1/2 8—4, Ebdts. 1/2 8—1, Mittw. 1/2 8—3 Uhr.

Allg. Ortskrankenkasse Freitag und Angabend (Amtsh. Dresden) J. M. Niederfedlig, Adolf-Dittler-Str. 11 Eg (Rathaus). ☎ 690970.
Geöffnet: 8—1 Uhr, Mittw. u. Sonnab. 8—12 Uhr.
Zahlst.-Leiter: Max Jabel.

Postamt: Niederfedlig (Sachsen)

zugleich Telegraphenbetriebs- und öffentliche Sprechstelle sowie Vermittlungsstelle Wilhelmstr. 15

Vorsteher: Leibhold, Paul, OPostmstr.

Schalterdienststunden für den Postverkehr: Wertags 7/8—13, 14—18, Sonn- und feiertags 7/8—9 Uhr. (Sonn- u. feiertags beschränkter Postannahmeverkehr. Es werden nur angenommen: Gewöhnliche Briefsendungen, soweit sie nicht durch die Briefkasten aufgegeben werden müssen, Einschreibbriefsendungen, dringende Pakete, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Zahlkarten.)

Die Schließfächer sind geöffnet: Wertags 6⁰⁰—18, Sonn- u. feiertags 7—12 Uhr.

Dienststunden für den Telegraphenverkehr: Täglich 6—22 Uhr. Durch den Fernsprecher können Telegramme jederzeit, also auch nachts, aufgegeben